



ASIIN Zertifizierungsbericht

Studienvorbereitungsprogramm
Prep-For-Study

an der
**FITT gGmbH, Hochschule für Technik und Wirtschaft
des Saarlandes (htw saar)**

Version: 13.12.2024

Inhaltsverzeichnis

A Zum Zertifizierungsverfahren.....	3
B Steckbrief	4
C Bericht der Gutachtergruppe	6
1. Formale Angaben	6
2. Inhaltliches Konzept und Umsetzung.....	7
3. Prüfungen: Systematik, Konzept und Ausgestaltung.....	14
4. Unterstützende Prozesse I: Didaktik und Betreuung.....	15
5. Unterstützende Prozesse II: Ressourcen.....	17
6. Qualitätsmanagement: Monitoring und Weiterentwicklung	18
7. Dokumentation & Transparenz.....	20
D Nachlieferungen	22
E Nachtrag/Stellungnahme des Anbieters (20.11.2023)	23
F Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachtergruppe.....	24
G Beschluss der Zertifizierungskommission (19.12.2023)	25
H Erfüllung der Auflagen (13.12.2024).....	27
Bewertung der Gutachtergruppe (29.10.2024)	27
Beschluss der Zertifizierungskommission (13.12.2024).....	28

A Zum Zertifizierungsverfahren

Studienvorbereitungsprogramm	Vorhergehende Zertifizierung
Prep-For-Study	n/a
<p>Vertragsschluss: 28.07.2022</p> <p>Antragsunterlagen wurden eingereicht am: 29.04.2023</p> <p>Auditdatum: 19.07.2023</p> <p>am Standort: virtuelles Audit</p>	
<p>Gutachtergruppe:</p> <p>Prof. Dr. Jörg Desel, FernUniversität Hagen</p> <p>Dipl.-Math. Guido Mandorf, Siemens Berufskolleg Düsseldorf</p> <p>Philippe Schneider, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</p>	
<p>Vertreter der Geschäftsstelle: Sophie Schulz</p>	
<p>Entscheidungsgremium: ASIIN Zertifizierungskommission</p>	
<p>Angewendete Kriterien:</p> <p>Standards für die Zertifizierung von (Weiter-)Bildungsangeboten, Lehrgänge und Einzelmodule aus Informatik, Technik- und Naturwissenschaften sowie Betriebswirtschaftslehre i.d.F. vom 26.06.2020.</p> <p>Standards and Guidelines for Quality Assurance in the European Higher Education Area i.d.F. vom 15.05.2015.</p>	

B Steckbrief

a) Bezeichnung	b) Abschlussart und -bezeichnung	c) Zugeordnetes Niveau des EQF	d) Form	e) Dauer des Angebots & Kreditpunkte	f) Erstmal. & jeweiliger Beginn	g) Teilnehmerzahlen	h) Gebühren
Prep-For-Study	Eignungsfeststellungsprüfung – Hochschulzugangsberechtigung für technische und/oder ingenieurwissenschaftliche Studiengänge an der htw saar	4	Vollzeit, Präsenz	2 Semester / keine	01.10.2023	Max. 30 pro Kurs	internationale Bewerber: 7.800 €; Bewerber aus Ländern mit APS-Verfahren: 15.800 €

Laut Prüfungsordnung sollen mit dem Studienvorbereitungsprogramm Prep-For-Study folgende Lernergebnisse erreicht werden:

„Mit erfolgreichem Bestehen der Eignungsfeststellungsprüfung erhalten die Teilnehmer*innen einen fachgebundenen Hochschulzugang für die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge an der htw saar. Sie verfügen im Anschluss über die entsprechenden sprachlichen, fachlichen und methodischen Voraussetzungen. Dazu zählt auch, dass sie imstande sind, mit Verständnis und hinreichender Selbstständigkeit ihre Kenntnisse darzulegen und einen Vorgang, einen Sachverhalt oder einen Gedankenzusammenhang zu erfassen und sich sprachlich angemessen damit auseinanderzusetzen.“

Hierzu wird folgendes **Curriculum** vorgelegt:

Studentafel Prep-For-Study				
	1. Semester			2. Semester
	W1 - W3	W4 - W6	W7 - W16	W17 - W32
Montag				
08:15 - 09:45	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
10:00 - 11:30	Deutsch	Deutsch	Mathematik	Mathematik
11:45 - 13:15	Mathematik	Mathematik	Informatik	Informatik
14:14 - 15:45				Tutorium
Dienstag				
08:15 - 09:45	Mathematik	Mathematik	Physik	Physik
10:00 - 11:30	Deutsch	Deutsch	Informatik	Informatik
11:45 - 13:15	Deutsch	Physik	Deutsch	Deutsch
14:14 - 15:45				
Mittwoch				
08:15 - 09:45	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
10:00 - 11:30	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
11:45 - 13:15	Deutsch	Physik	Informatik	Informatik
14:14 - 15:45	Deutsch	Deutsch	Physik	Physik
Donnerstag				
08:15 - 09:45	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
10:00 - 11:30	Deutsch	Deutsch	Physik	Physik
11:45 - 13:15	Mathematik	Mathematik	Informatik	Informatik
14:14 - 15:45				Tutorium
Freitag				
08:15 - 09:45	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
10:00 - 11:30	Deutsch	Physik	Physik	Mathematik
11:45 - 13:15	Mathematik	Deutsch	Deutsch	Deutsch
14:14 - 15:45				

C Bericht der Gutachtergruppe

1. Formale Angaben

Kriterium 1.1 Formale Angaben

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Prüfungsordnung

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Der Selbstbericht enthält aus Sicht der Gutachter die notwendigen Informationen zu den relevanten formalen Anforderungen, insbesondere zu Bezeichnung des Programms, Abschlussart, Arbeitsumfang, Studienform sowie Einschreibungsrhythmus und Gebühren.

Der Studienvorbereitungskurs hat gemäß Selbstbericht und Prüfungsordnung Abiturniveau und ist somit dem Level 4 des Europäischen Qualifikationsrahmen (EQF 4) zuzuordnen.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 1.2 Rechtsverhältnis: gegenseitige Rechte und Pflichten

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Muster des Teilnehmervertrags

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Nach Einschätzung der Gutachtergruppe hat die Hochschule mit dem sogenannten „Teilnehmervertrag“ eine vertragliche Basis geschaffen, die die wesentlichen Rechte und Pflichten von Hochschule und Programmteilnehmenden für die Dauer des Programms festlegt. Darüber hinaus werden Dauer und Ausführungsort, Leistungsumfang der FITT gGmbH sowie die Zahlungs- und beiderseitigen Kündigungsmodalitäten vereinbart.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 1:

Die Gutachter halten die formalen Anforderungen an die Lehrgänge für vollständig erfüllt.

2. Inhaltliches Konzept und Umsetzung

Kriterium 2.1 Lernergebnisse des Lehrgangs

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Prüfungsordnung
- Modulbeschreibungen
- Programm-Webseite
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Das Studienvorbereitungsprogramm Prep-For-Study richtet sich an internationale Studienbewerber:innen, die ein Studium in Deutschland aufnehmen wollen, deren ausländische Hochschulzugangsberechtigung jedoch nicht als dem Abitur gleichwertig anerkannt wird. Prep-For-Study soll aber auch internationalen Bewerber:innen dienen, die bereits für einen direkten Zugang zu einer deutschen Hochschule qualifiziert sind. In diesem Fall bietet das Programm eine solidere sprachliche und fachliche Grundlage für das Studium in Deutschland und insbesondere einen leichteren Übergang vom Bildungssystem des Heimatlandes zum deutschen System. Dadurch sollen die Eingewöhnung und ein erfolgreicher Studienabschluss in Deutschland erleichtert bzw. ermöglicht werden.

Übergeordnetes Ziel des Programms ist es daher, die Kenntnisse und Kompetenzen der Bewerber:innen in den vier Fächern Deutsch, Mathematik, Physik und Informatik auf Abiturniveau anzuheben um mit erfolgreichem Abschluss, der eine Eignungsprüfung am Ende des Programms darstellt, einen fachgebundenen Hochschulzugang für die ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge an der htw saar zu erhalten. Die Lehrinhalte des Programms gehen dabei gemäß Angaben im Selbstbericht und auf der Webseite deutlich über das Angebot eines regulären Studienkollegs hinaus. Das Programm basiert auf einem integrierten Ansatz, sodass die Teilnehmer:innen am Ende des Programm bzw. bei Aufnahme des anschließenden Studiums sowohl über die fachlichen Qualifikationen als auch über die erforderliche fachbezogene Sprachfertigkeit verfügen. Zudem soll die wissenschaftliche Metho-

denkompetenz für das Studium der ingenieurwissenschaftlichen Fächer entwickelt werden, sodass die Qualifikation und die erworbenen Kompetenzen vergleichbar mit denen deutscher Studienanfänger:innen sind.

Die Gutachter erkennen an, dass für das Programm die zu erreichenden Kompetenzen definiert wurden, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen auch im Detail auf die einzelnen Module heruntergebrochen und systematisch konkretisiert werden. Allerdings fällt auf, dass in den offiziellen Dokumenten teilweise widersprüchliche Angaben hinsichtlich des Niveaus des Programms gemacht werden. So wird einerseits beispielsweise die Angleichung der Kenntnisse auf Abiturniveau betont, andererseits aber auch an mehreren Stellen hervorgehoben, dass die Ziele und Inhalte des Programms über die Anforderungen regulärer Studienkollegs hinausgehen. In diesem Zusammenhang erscheinen den Gutachtern die Ziele des Programms insbesondere mit Blick auf die Fächer Informatik und Physik (siehe hierzu nähere Erläuterungen unter dem folgenden Kriterium 2.2), aber auch hinsichtlich der zu vermittelnden wissenschaftlichen Methodenkompetenz auf den ersten Blick in Teilen zu ambitioniert für die Zielgruppe, da diese deutlich über Abiturniveau hinausgehen. Bezüglich der wissenschaftlichen Methodenkompetenz weisen die Gutachter darauf hin, dass auch Abiturient:innen bei Aufnahme eines Studiums noch nicht über solche verfügen, sondern diese üblicherweise erst im Rahmen eines (Grund-)Studiums erworben wird. Die Programmverantwortlichen stellen in diesem Zusammenhang klar, dass hier eine unglückliche Formulierung verwendet wurde und das Niveau des Programms eindeutig mit Abiturniveau vergleichbar sein soll. Die Gutachter empfehlen daher dringend, dass (möglichst vor Programmstart) die Beschreibungen der zu vermittelten Kompetenzen in allen verwendeten Dokumenten (inklusive Website) vereinheitlicht werden sollten. Dies betrifft insbesondere die Niveaufrage und die Anforderungen an wissenschaftliche Methodenkompetenz.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 2.2 Inhalte

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Modulbeschreibungen
- Prüfungsordnung
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Inhalte des Studienvorbereitungsprogramms erscheinen den Gutachtern grundsätzlich adäquat zusammengestellt, um die angestrebten Lernziele (d.h. die Kompetenzen und Kenntnisse der Lernenden in den vier Fächern auf Abiturniveau zu bringen) zu erreichen. Insofern kann auch festgehalten werden, dass – wie bereits unter 2.1 erwähnt – für die einzelnen Module entsprechende *modulbezogene* Lernziele definiert sind, welche die Programmziele nachvollziehbar und insgesamt angemessen konkretisieren. Die Modul Inhalte wiederum lassen das Erreichen der betreffenden Modulziele als in der Regel realistisch erscheinen.

Die inhaltliche Modulzusammenstellung des Programms ist nach Auffassung der Gutachter grundsätzlich überzeugend. Die angebotenen Inhalte ermöglichen das Erreichen der angestrebten Lernergebnisse. Dabei sind die Ziele und Inhalte der Module aufeinander abgestimmt, ungeplante Überschneidungen werden vermieden.

Wie bereits unter 2.1 erwähnt, stellen die Gutachter mit Blick auf die Module in der Informatik und der Physik allerdings fest, dass die Inhalte hier teilweise deutlich über Abiturniveau hinausgehen und stattdessen übliche Inhalte eines Curriculums auf Bachelorniveau darstellen. In der Informatik lässt sich dies etwa am Beispiel des Halteproblems illustrieren, das gemäß Modulbeschreibung von den Lernenden verstanden und erklärt werden soll. Die Gutachter weisen allerdings deutlich darauf hin, dass dies einerseits nicht zum Lehrstoff der gymnasialen Oberstufe gehört, andererseits das Halteproblem gute Kenntnisse in den Beweistechniken erfordert, die wiederum – zumindest laut Modulbeschreibung – im Fach Mathematik nur optional gelehrt werden. Im Gespräch mit den Modulverantwortlichen und Lehrenden erfahren die Gutachter auf Nachfrage, dass die FITT gGmbH im Rahmen des Studienvorbereitungsprogramms eine Kooperation mit dem KIT (Karlsruhe Institut of Technology) geschlossen hat, von dem wiederum die Inhalte mit deutlich höherem Niveau stammen. Wie die Gutachter im weiteren Gespräch erfahren, werden diese Inhalte als zusätzliche Module (für besonders ambitionierte und leistungsstarke Teilnehmer:innen) angeboten. Die Gutachter begrüßen diese Initiative zwar grundsätzlich, weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass aus sämtlichen programmrelevanten Dokumenten eindeutig hervorgehen muss, bei welchen Inhalten es sich um zusätzliche Inhalte handelt und welche Inhalte verpflichtend belegt werden müssen. Darüber hinaus muss seitens der Hochschule sichergestellt werden, dass die verpflichtenden Kerninhalte innerhalb des für das Programm vorgesehenen Zeitraums vermittelt werden können und die zusätzlichen, vom KIT angebotenen Inhalte den regulären Programmablauf nicht stören dürfen.

Resultierend aus der zuvor beschriebenen Problematik zum Halteproblem und fehlenden Kenntnissen in Beweistechniken diskutieren die Gutachter mit den Modulverantwortlichen

und Lehrenden intensiv die Inhalte in den Mathematik-Modulen. Speziell waren der Gutachtergruppe zuvor neben den Beweistechniken auch Ungereimtheiten hinsichtlich der Linearen Algebra aufgefallen, die laut Modulbeschreibungen ebenfalls nur optional belegt werden kann. Im Gespräch erfahren die Gutachter schließlich, dass die besondere Beweistechnik der vollständigen Induktion als zusätzliches optionales Thema angeboten wird, die *fortgeschrittene* lineare Algebra ebenfalls tatsächlich nur zusätzlich angeboten wird, aber die Grundlagen der linearen Algebra (insb. lineare Unabhängigkeit, wie auch aus der Modulbeschreibung hervorgeht) in der Vektorrechnung vermittelt wird. Diese Begründungen sind für die Gutachtergruppe nachvollziehbar. Dennoch fordern die Gutachter die Hochschule auf, die Modulnamen und -inhalte, speziell in der Mathematik, nochmals sorgfältig zu überprüfen und sicherzustellen, dass diese übereinstimmen und aus den Modulbeschreibungen eindeutig hervorgehen.

Hinsichtlich des Gesamtkonzepts des Studiengangs überzeugt die Gutachter die Verzahnung zwischen Fachlernen und Sprachlernen (integriertes Fach- und Sprachlernen), auf die im vorliegenden Programm besonders großer Wert gelegt wird. Hierin erkennen die Gutachter auch ein Alleinstellungsmerkmal des Programms gegenüber ähnlichen Programmen an anderen Einrichtungen.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 2.3 Struktur

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Modulbeschreibungen
- Prüfungsordnung
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Gutachtergruppe betrachtet den modularen Aufbau und die Abfolge der Module in dem Studienvorbereitungsprogramm als plausibel und gelungen. Der kontinuierliche Aufbau des jeweils angestrebten Kompetenzprofils kann auf diese Weise gewährleistet werden. Die Gutachter halten fest, dass das Programm eindeutig als Vollzeit-Programm definiert ist und erachten es insgesamt als geeignet, die angestrebten Lernergebnisse zu erreichen. Dabei stellt jede Lerneinheit bzw. jedes Modul ein inhaltlich in sich abgestimmtes Lehr- und Lernpaket dar.

Die Gestaltung des Vorbereitungsprogramms richtet sich gemäß der Rahmenordnung für den Hochschulzugang mit ausländischen Bildungsnachweisen, für die Ausbildung an den Studienkollegs und für die Feststellungsprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 15.04.1994 i. d. F. vom 21.09.2006). Das Programm besteht aus den vier Pflichtfächern Deutsch, Mathematik, Physik und Informatik, wobei Deutsch und Mathematik die Schwerpunktfächer darstellen. Das Programm umfasst zwei Semester mit jeweils 16 Semesterwochen. Alle Fächer werden wöchentlich mit entsprechender Stundenzahl angeboten, wobei die Unterrichtssprache Deutsch ist. Bereits zum Ende des ersten Semesters sollen die Teilnehmer*innen Deutschkenntnisse auf B2-Niveau erreichen. Das zweite Semester schließt mit einer Eignungsfeststellungsprüfung der htw saar ab.

Wie bereits unter 2.2 erwähnt, geht aus den derzeitigen Modulbeschreibungen nicht eindeutig hervor, welche Inhalte zum Pflichtbereich gehören und welche optional bzw. zusätzlich belegt werden können. Um den regulären Studienablauf nicht zu stören und die Beendigung des Programms im regulären Zeitplan absolvieren zu können, müssen daher alle optionalen Inhalte eindeutig gekennzeichnet werden. Dies gilt auch und insbesondere für die vom KIT stammenden Lehrinhalte.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 2.4 Arbeitslast

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Modulbeschreibungen
- Prüfungsordnung
- Teilnehmervertrag
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Für das Studienvorbereitungsprogramm sind keine Kreditpunkte vorgesehen.

Die Teilnehmer:innen des Programms belegen für eine Gesamtdauer von zwei Semestern die Fächer Deutsch, Mathematik, Physik und Informatik. Gemäß Teilnehmervertrag besteht eine Anwesenheitspflicht in allen Unterrichtseinheiten. In der unterrichtsfreien Zeit wird von den Teilnehmer:innen die regelmäßige, eigenständige Bearbeitung von Übungsblättern erwartet, welche der Festigung des bisher Gelernten dienen sollen.

Gemäß Selbstbericht und Modulbeschreibungen ergibt sich für die einzelnen Fächer die folgende Arbeitslast über die Dauer des Programms:

- Deutsch: 362 Unterrichtseinheiten (Arbeitslast: 271,5 Stunden)
- Mathematik: 254 Unterrichtseinheiten (Arbeitslast: 190,5 Stunden)
- Physik: 200 Unterrichtseinheiten (Arbeitslast: 150 Stunden)
- Informatik: 188 Unterrichtseinheiten (Arbeitslast: 156 Stunden)
- Tutorien (optional): 64 Unterrichtseinheiten (Arbeitslast: 48 Stunden)

Insgesamt ergibt sich für die Unterrichtseinheiten damit eine Arbeitslast von 816 Stunden über die Gesamtdauer von 32 Semesterwochen. Hinzu kommen die Vor- und Nachbereitungszeiten der Unterrichtseinheiten sowie die Vorbereitungszeit für die Prüfungen, die insgesamt nochmals 612 Stunden umfasst. Die Gesamtarbeitslast des Programms umfasst somit 1428 Stunden, die sich auf 32 Semesterwochen und 2 Vorbereitungswochen erstreckt. Die wöchentliche Arbeitslast beträgt somit 42 Stunden.

Die veranschlagten Zeitbudgets sind aus Gutachtersicht realistisch, sodass die Lernergebnisse des Programms in der vorgesehenen Zeit erreicht werden können. Die Arbeitsbelastung ist für Interessierte bereits vor der Anmeldung einschätzbar.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 2.5 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Prüfungsordnung
- Bewerbungsformular
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Gutachtergruppe nimmt zur Kenntnis, dass die Zugangsvoraussetzungen für das vorliegende Programm in der Prüfungsordnung verbindlich und transparent geregelt sind. Maßgeblich für die Zulassung zum Prep-For-Study Programm sind gemäß Prüfungsordnung die in § 78 Abs. 2 SHSG festgeschriebenen Voraussetzungen. Demnach erlangen Bewerber:innen die Studienberechtigung, wenn sie über die für das Studium erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen und die Eignung für das Studium von der Hochschule festgestellt wurde.

Zu Beginn des Programms müssen die Teilnehmer:innen darüber hinaus folgende formale Voraussetzungen erfüllen bzw. vorlegen:

- Personalausweis/Reisepass mit gültigem Visum

- Zulassungsbescheid aus dem Bewerbungsverfahren
- Originalnachweis des Sekundarschulabschlusszeugnisses mit offiziell beglaubigter deutscher oder englischer Übersetzung, sofern das Zeugnis im Herkunftsland nicht auf Deutsch, Französisch oder Englisch ausgestellt wurde
- Originalnachweis über deutsche Sprachkenntnisse auf B1-Niveau oder über das deutsche Sprachdiplom DSD1 der KMK
- Passbild

Bei Erfüllung der formalen Voraussetzungen erfolgt eine Einladung zu einem Aufnahme-test, der online durchgeführt wird. Der Test besteht aus einem schriftlichen Mathematik-test, der der Überprüfung der vorhandenen fachlichen Grundlagen gemäß dem saarländi-schen Lehrplan für die gymnasiale Mittel- und Oberstufe dient. Nach Bestehen des Aufnah-metests erhalten die Bewerber:innen ein Annahmeschreiben, das bereits Informationen zur Zahlung der Kursgebühren enthält. Das Programm kann nur bei fristgerechter Zahlung aufgenommen werden. Schließlich erhalten die Bewerber:innen den Zulassungsbescheid, der wiederum als Grundlage für die Beantragung eines Visums dient.

Die Gutachter bestätigen, dass die Zugangsvoraussetzungen plausibel sind und zum Errei-chen der Lernergebnisse beitragen. Die Zugangsvoraussetzungen stellen sicher, dass die zugelassenen Teilnehmer:innen über die erforderlichen Voraussetzungen verfügen.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend er-füllt	teilweise nicht er-füllt	nicht erfüllt
--------------	---------	----------------------	--------------------------	---------------

Kriterium 2.6 Arbeitsmarktperspektiven und Praxisbezug

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Das Studienvorbereitungsprogramm richtet sich nach den Anforderungen für einen erfolg-reichen Studienverlauf in den technischen und ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen der htw saar. Der erfolgreiche Abschluss des Programms dient vor allem dem besseren Ver-ständnis der Lerninhalte in den ersten Studiensemestern an der htw saar, das eine starke Anwendungs- und Praxisorientierung aufweist. Das Programm bereitet die Teilnehmer:in-nen somit mittel- und längerfristig auch für den deutschen Arbeitsmarkt vor.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend er-füllt	teilweise nicht er-füllt	nicht erfüllt
--------------	---------	----------------------	--------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 2:

Die Hochschule stellt in ihrer Stellungnahme klar, dass sich bei der Vorbereitung aller Programminhalte an den Vorgaben des Studienkollegs des KIT orientiert wurde und die Anforderungen sowie Inhalte des Programms somit deutlich über diejenigen anderer Studienkollegs und über Abiturniveau hinausgehen. Darüber hinaus wird in der Stellungnahme verdeutlicht, dass es im Programm keine zusätzlichen Inhalte gibt, die vom KIT stammen, sondern sich alle Programminhalte an den Anforderungen des KIT orientieren, sodass es nicht möglich ist, die Inhalte in KIT-Inhalte und sonstige Inhalte zu unterteilen. Es wird lediglich die Zusatzoption angeboten, neben der Eignungsprüfung an der htw saar die Feststellungsprüfung am KIT abzulegen. Wie viele der Programmteilnehmenden diese Option wählen werden, ist derzeit noch unklar. Verpflichtend ist jedoch lediglich die Eignungsprüfung an der htw saar. Für die Teilnehmenden, die auch die Feststellungsprüfung ablegen möchten, sollen zusätzliche (freiwillige) Tutorien angeboten werden.

Die Gutachter bedanken sich für die Klarstellung, weisen allerdings darauf hin, dass das angestrebte Niveau zusammen mit dem intensiven Deutschkurs nicht innerhalb der vorgesehenen Programmdauer von neun Monaten erreichbar ist und die Inhalte mit einem solchen hohen Anforderungsniveau nicht in dieser Zeit vermittelt werden können. Darüber hinaus bleibt unklar, warum ein solch hohes Niveau angesetzt werden soll, obwohl das Programm gemäß Bezeichnung und ursprünglicher Zielsetzung die Teilnehmenden für ein Studium an einer deutschen Hochschule vorbereiten soll (d.h. Erreichung von Abiturniveau). Die Gutachter weisen daher ausdrücklich darauf hin, dass sich die inhaltliche Vorbereitung auf die Prep-For-Study-Abschlussprüfung (d.h. Eignungsprüfung an der htw saar) nur am Niveau des deutschen Abiturs orientieren darf und darüber hinaus gehende Inhalte, die auf die optionale Feststellungsprüfung vorbereiten, klar als solche (d.h. optionale) gekennzeichnet werden müssen. In dem Zusammenhang unterstreichen die Gutachter nochmals, dass im für das Programm vorgesehenen Zeitraum von neun Monaten die Kernmodule vermittelt werden müssen.

Die Gutachter bewerten Kriterium 2 abschließend als teilweise nicht erfüllt.

3. Prüfungen: Systematik, Konzept und Ausgestaltung

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Modulbeschreibungen
- Prüfungsordnung

- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Zum Abschluss des Vorbereitungsprogramms wird in allen vier Fächern eine schriftliche Prüfung, ggf. auch eine mündliche Prüfung durchgeführt. Für das Fach Deutsch ist die mündliche Prüfung verpflichtend, um die Sprachfertigkeit auf C1-Niveau zu überprüfen. In den Fächern Mathematik, Physik und Informatik können nur mündliche Prüfungen absolviert werden, wenn die schriftliche Prüfungsleistung nicht ausreichend ist, wie aus der Prüfungsordnung hervorgeht. Diese Prüfungsformen sind dabei aus Gutachtersicht grundsätzlich so gewählt, dass damit der individuelle Lernfortschritt lernzielorientiert erfasst werden kann.

Die Gutachter nehmen zur Kenntnis, dass die Prüfungsformen festgelegt und in den Modulbeschreibungen entsprechend verankert sind. Zudem muss die FITT gGmbH rechtzeitig (d.h. eine Woche vor Kursbeginn) über den Ablauf, die Dauer, die zugelassenen Hilfsmittel etc. informieren. Die weiteren für die Prüfungsorganisation wichtigen Regelungen sind nach Feststellung der Gutachtergruppe in der Prüfungsordnung festgehalten. Bezüglich Bestimmungen zum Nachteilsausgleich greift die Rahmenprüfungsordnung (RPO) der htw saar, worin sämtliche Regelungen angemessen getroffen sind.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 3:

Die Gutachter bewerten Kriterium 3 als vollständig erfüllt.

4. Unterstützende Prozesse I: Didaktik und Betreuung

Kriterium 4.1 Didaktik

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Modulbeschreibungen
- Prüfungsordnung
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Gutachter halten fest, dass die eingesetzten Lehrmethoden und didaktischen Mittel das Erreichen der Lernergebnisse des Programms unterstützen. Dabei sind die jeweiligen Unterrichtseinheiten wie eine Vorlesungsreihe konzipiert. Die anstehenden Themen werden gemeinsam mit den Lernenden erarbeitet und mithilfe von Übungen unterstützt und vertieft. In den verschiedenen Unterrichtseinheiten werden verschiedene Lehr- und Lernformen eingesetzt. Neben der selbstständigen Bearbeitung von Aufgaben sind auch ausreichend Team- und Gruppenarbeiten vorgesehen, sodass die Studierenden ermutigt werden, den Lehr- und Lernprozess aktiv mitzugestalten. Die Gutachter begrüßen, dass den Lernenden sämtliche Unterlagen und Lehrmaterialien auf der von der htw saar genutzten Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt werden sollen.

In den Auditgesprächen erfahren die Gutachter, dass auch bei der Wahl der didaktischen Methoden großer Wert auf den integrierten Ansatz, d.h. die Verzahnung zwischen Fach- und Sprachlernen gelegt wird. So soll ein Fachlernen stattfinden, bei dem gleichermaßen sprachliche und kommunikative Kompetenzen gestärkt werden. Daher sollen die beteiligten Dozent:innen befähigt werden, Unterrichtskonzepte sprachförderlich zu gestalten. Die Fachdozent:innen werden hierfür entsprechend sensibilisiert, indem sie an spezielle Fortbildungen im Rahmen der Vorbereitungsphase teilnehmen, in denen auf gewisse Hürden vorbereitet werden sollen. Die Gutachter unterstützen diesen Ansatz nachdrücklich. In Anbetracht der besonderen Rolle des Sprachlernens im vorliegenden Programm erkundigen die Gutachter sich, ob zur Sprachförderung besondere Medien und/oder Tools angewendet werden, um den didaktischen Ansatz sinnvoll zu ergänzen. Sie erfahren, dass es hierzu derzeit noch keine konkreteren Pläne gibt. Um die verschiedenen Elemente des Sprachlernprozesses besser und aktiver zu fördern (bspw. Hörverständnis) empfehlen die Gutachter daher, in den Lehrveranstaltungen geeignete Medien und Tools verstärkt zu verwenden.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 4.2 Unterstützung & Beratung

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Prüfungsordnung
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Aus Gutachtersicht wird in dem Studienvorbereitungsprogramm eine angemessene sowohl fachliche als auch überfachliche Betreuung der Lernenden gewährleistet. Neben den eigentlichen Programminhalten wird dabei besonderer Wert auf interkulturelles Training gelegt. Den Programmteilnehmer:innen wird von der FITT gGmbH eine Unterkunft, eine Krankenversicherung sowie ein Semesterticket zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Abholung am Flughafen nach Ankunft in Deutschland organisiert und die Unterstützung bei der Anmeldung im Bürgeramt sichergestellt. Schließlich wird seitens der FITT gGmbH allen Programmteilnehmer:innen ein kulturelles Rahmenprogramm geboten. Das umfassende Beratungs- und Betreuungsangebot begrüßen die Gutachter nachdrücklich.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 4:

Die Gutachter bewerten Kriterium 4 als erfüllt.

5. Unterstützende Prozesse II: Ressourcen

Kriterium 5.1 Beteiligtes Personal

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Dozentenpool
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Anhand der vorgelegten Profile hält die Gutachtergruppe die in dem Programm involvierten Lehrenden für fachlich angemessen qualifiziert, die laut Modulbeschreibungen jeweils übernommenen bzw. verantworteten Lehraufgaben zu übernehmen.

Die Gutachter begrüßen insbesondere, dass einzelne beteiligte Lehrende direkt aus dem schulischen Kontext kommen und erfahren im Rahmen des Audits, dass bei der Konzeption des Programms bewusst eine Mischung aus akademischer und schulischer Lehre berücksichtigt wurde. Künftig soll auch eine Lehrbeauftragten- und Dozentenkoordination eingeführt werden, die auf die Didaktik und Verzahnung besonderen Wert legen wird und eine Verzahnung der Inhalte bzw. einzelnen Module sicherstellen soll.

Laut Selbstbericht wurden zur Sicherstellung des Programmablaufs neben den bereits vorliegenden Lehrenden noch weitere Dozent:innen gewonnen, die sich künftig als Einsatzreserve zur Verfügung stellen, was von der Gutachtergruppe unterstützt wird.

Die Gutachter halten fest, dass den im vorliegenden Programm beteiligten Lehrenden die diversen Möglichkeiten zur fachlichen und didaktischen Weiterbildung der htw saar zur Verfügung stehen.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 5.2 Institutionelles Umfeld, Sachausstattung

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Gutachtergruppe hält die finanzielle und materielle Basis des vorliegenden Programms für angemessen. Die Lehrveranstaltungen werden künftig in den Räumlichkeiten der htw saar durchgeführt, die über die entsprechende Ausstattung verfügen. Die Gutachter stellen fest, dass eine schriftliche Zusage des Präsidiums der htw saar zur Nutzung der Räumlichkeiten vorliegt und gehen von einer ordnungsgemäßen vertraglichen Regelung vor Studienstart aus. Für die Fächer Physik und Informatik sind praktische Übungen geplant, die dafür vorgesehenen und entsprechend ausgestatteten Laboren durchgeführt werden, was von der Gutachtergruppe ausdrücklich unterstützt wird.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 5:

Die Gutachter bewerten Kriterium 5 als vollständig erfüllt.

6. Qualitätsmanagement: Monitoring und Weiterentwicklung

Evidenzen:

- Selbstbericht

- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Aus Selbstbericht und Auditgesprächen gewinnt die Gutachtergruppe den Eindruck, dass Hochschule und Verantwortliche dem Thema der Qualitätssicherung hohen Wert beimessen. In den Auditgesprächen erfahren die Gutachter, dass die Qualitätssicherung im vorliegenden Programm unter die regulären Richtlinien der htw saar fällt. So findet in der Vorbereitung als auch Durchführung des Programms der klassische PDCA-Zyklus Anwendung. Anhand dessen stellen die Gutachter fest, dass die Hochschule Regelkreise für die Verwendung der Qualitätssicherungsinstrumente etabliert hat, wodurch ein strukturierter Austausch über die Ergebnisse aus der Qualitätssicherung auf den verschiedenen Ebenen der Hochschule und unter Einbeziehung aller Hochschulmitglieder, insbesondere auch der Teilnehmenden des Studienvorbereitungsprogramms, prozessual sichergestellt ist.

Methoden

Die Qualität der Lehrveranstaltungen soll durch regelmäßige Lehrveranstaltungsevaluationen sichergestellt werden, die bei neuen Programmen semesterweise durchgeführt werden. An der htw saar werden diese Evaluationen üblicherweise in der Mitte des Semesters durchgeführt, sodass Dozent:innen und Studierende noch im laufenden Semester eine Rückmeldung erhalten. Dies begrüßen die Gutachter ausdrücklich. Zudem können sie sich in Gesprächen mit Studierenden aus verwandten Programmen überzeugen, dass die Einsicht der Studierenden bzw. die Kommunikation der Evaluationsergebnisse an die Studierenden gewährleistet wird. Die Ergebnisse der Befragungen werden künftig auf Modulebene ausgewertet und im für das Programm verantwortlichen Team analysiert, wo anschließend eventuelle Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet werden.

Zusätzlich zur Lehrveranstaltungsevaluation sind regelmäßige Absolventenbefragungen geplant, in denen insbesondere die allgemeine Studiensituation, organisatorische und didaktische Aspekte, Betreuung/Beratung sowie Nutzung und Bewertung von Serviceangeboten abgefragt werden sollen. Dies unterstützen die Gutachter nachdrücklich.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 6:

Die Gutachter bewerten Kriterium 6 als vollständig erfüllt.

7. Dokumentation & Transparenz

Kriterium 7.1 Relevante Schriftstücke

Evidenzen:

- Prüfungsordnung
- Programm-Webseite
- Auditgespräche

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Gutachtergruppe stellt fest, dass alle programmrelevanten Regelungen in der Prüfungsordnung getroffen sind. Zwar liegt die Ordnung zum Zeitpunkt des Audits lediglich in einer Entwurfsfassung vor, doch gehen die Gutachter von der ordnungsgemäßen Inkraftsetzung aus. Die Gutachter weisen jedoch explizit darauf hin, dass sichergestellt werden muss, dass die Prüfungsordnung sowie sämtliche weitere programmrelevanten Informationen und Dokumente bei Studienstart für alle Beteiligten öffentlich (auf der Webseite) zugänglich sind.

Im Teilnahmevertrag sind – wie bereits festgehalten – die beiderseitigen Rechtsbeziehungen und die gegenseitigen Rechte und Pflichten nach Auffassung der Gutachtergruppe hinreichend geklärt.

Noch leichter Überarbeitungsbedarf ist aus Gutachtersicht bei den Modulbeschreibungen wünschenswert, da auffällt, dass nicht in allen Modulbeschreibungen vollständige Literaturangaben enthalten sind. Diese sollten entsprechend ergänzt werden.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Kriterium 7.2 Abschlussnachweis

Evidenzen:

- Selbstbericht
- Muster-Zeugnis

Vorläufige Analyse und Bewertung der Gutachtergruppe:

Die Gutachter halten fest, dass nach erfolgreichem Abschluss des Studienvorbereitungsprogramms ein Zeugnis ausgestellt werden soll. Anhand des vorliegenden Muster-Zeugnisses stellen die Gutachter jedoch fest, dass die darin enthaltenen Informationen zum Zeitpunkt des Audits noch nicht vollständig sind. Dies betrifft insbesondere genauere Angaben zu den Studieninhalten, die in den vier Fächern gelehrt werden sowie die zusätzlichen, vom

KIT angebotenen Teilleistungen, die die Studierenden optional belegen können. Diese müssen aus Gutachtersicht zwingend auch im Zeugnis explizit ausgewiesen werden.

voll erfüllt	erfüllt	überwiegend erfüllt	teilweise nicht erfüllt	nicht erfüllt
--------------	---------	---------------------	-------------------------	---------------

Abschließende Bewertung der Gutachtergruppe nach Stellungnahme des Anbieters zum Kriterium 7:

Die Hochschule gibt in ihrer Stellungnahme an, dass die Darstellung auf dem Zeugnis dahingehend ergänzt werden soll, dass die konkreten Studieninhalte, die in den vier Fächern gelehrt werden, auf dem Zeugnis aufgeführt werden. Ein gesonderter Ausweis von Noten, die für Teilleistungen am KIT vergeben werden, ist nicht möglich, da es sich, wie unter Kriterium 2 beschrieben, nicht um vom KIT angebotene Teilleistungen handelt. Die Gutachter bedanken sich für die Richtigstellung hinsichtlich der Teilleistungen und können diese nachvollziehen. Dennoch halten sie an ihrer grundsätzlichen Forderung hinsichtlich der Ausstellung eines vollständigen Zeugnisses (inkl. Studieninhalten) fest, bis dies umgesetzt wurde. Die Gutachter bewerten Kriterium 7 abschließend als teilweise nicht erfüllt.

D Nachlieferungen

Es sind keine Nachlieferungen erforderlich.

E Nachtrag/Stellungnahme des Anbieters (20.11.2023)

Die Hochschule legt eine Stellungnahme vor, die in die abschließende Bewertung der Gutachter und der Zertifizierungskommission einbezogen wurde.

F Zusammenfassung: Empfehlung der Gutachtergruppe

Unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Hochschule sowie aller vorliegender Informationen geben die Gutachter folgende Beschlussempfehlung:

Programm	ASIIN-Zertifikat	Zertifizierung bis max.
Prep-For-Study	Mit Auflagen für ein Jahr	30.09.2029

Auflagen

- A 1. (ASIIN 2.1; 2.2) Die inhaltliche Vorbereitung auf die Prep-For Study-Abschlussprüfung darf sich nur an dem Niveau des deutschen Abiturs orientieren. Darüber hinaus gehende Inhalte, die auf die Feststellungsprüfung des KIT vorbereiten, müssen klar als optionale Zusatzinhalte gekennzeichnet sein. In dem Zusammenhang muss sichergestellt werden, dass im für das Programm vorgesehenen Zeitraum von neun Monaten die Kernmodule vermittelt werden.
- A 2. (ASIIN 2.2) Die Modulnamen und -inhalte müssen klar definiert werden und übereinstimmen. (e.g. Beweistechniken und lineare Algebra)
- A 3. (ASIIN 7.1) Es muss sichergestellt werden, dass alle programmrelevanten Information und Dokumente bei Studienstart öffentlich zugänglich sind.
- A 4. (ASIIN 7.2) Es muss sichergestellt werden, dass den Kollegiaten ein vollständiges Zeugnis ausgehändigt wird, das ausreichend über die jeweils absolvierten Studieninhalte informiert.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 2.1) Qualitative und quantitative Beschreibungen der vermittelten Kompetenzen sollten in allen verwendeten Dokumenten (inkl. Website) konsistent sein.
- E 2. (ASIIN 4.1) In der Lehre sollten entsprechende Medien/Tools, z.B. zum Fördern des Hörverständnisses, verwendet werden.
- E 3. (ASIIN 7.1) Es wird empfohlen, in allen Modulbeschreibungen vollständige Literaturangaben zu ergänzen.

G Beschluss der Zertifizierungskommission (19.12.2023)

Analyse und Bewertung zur Vergabe des ASIIN Zertifikats:

Die Zertifizierungskommission diskutiert das Verfahren im Rahmen ihrer Sitzung am 19.12.2023 und stimmt der Einschätzung der Gutachtergruppe zu. Die Kommission ergänzt Auflage A3 dahingehend, dass die unterschiedliche Verwendung der Abschlussprüfungen (Eignungsprüfung vs. Feststellungsprüfung) aus allen offiziellen Dokumenten eindeutig hervorgehen muss.

Die Zertifizierungskommission beschließt die Vergabe des ASIIN-Zertifikats wie folgt:

Programm	ASIIN-Zertifikat	Zertifizierung bis max.
Prep-For-Study	Mit Auflagen für ein Jahr	30.09.2029

Auflagen

- A 1. (ASIIN 2.1; 2.2) Die inhaltliche Vorbereitung auf die Prep-For Study-Abschlussprüfung darf sich nur an dem Niveau des deutschen Abiturs orientieren. Darüber hinaus gehende Inhalte, die auf die Feststellungsprüfung des KIT vorbereiten, müssen klar als optionale Zusatzinhalte gekennzeichnet sein. In dem Zusammenhang muss sichergestellt werden, dass im für das Programm vorgesehenen Zeitraum von neun Monaten die Kernmodule vermittelt werden.
- A 2. (ASIIN 2.2) Die Modulnamen und -inhalte müssen klar definiert werden und übereinstimmen. (e.g. Beweistechniken und lineare Algebra)
- A 3. (ASIIN 7.1) Es muss sichergestellt werden, dass alle programmrelevanten Information und Dokumente bei Studienstart öffentlich zugänglich sind. Darüber hinaus muss in allen offiziellen Dokumenten eindeutig auf die unterschiedliche Verwendung der Abschlussprüfungen hingewiesen werden.
- A 4. (ASIIN 7.2) Es muss sichergestellt werden, dass den Kollegiaten ein vollständiges Zeugnis ausgehändigt wird, das ausreichend über die jeweils absolvierten Studieninhalte informiert.

Empfehlungen

- E 1. (ASIIN 2.1) Qualitative und quantitative Beschreibungen der vermittelten Kompetenzen sollten in allen verwendeten Dokumenten (inkl. Website) konsistent sein.
- E 2. (ASIIN 4.1) In der Lehre sollten entsprechende Medien/Tools, z.B. zum Fördern des Hörverständnisses, verwendet werden.
- E 3. (ASIIN 7.1) Es wird empfohlen, in allen Modulbeschreibungen vollständige Literaturangaben zu ergänzen.

H Erfüllung der Auflagen (13.12.2024)

Bewertung der Gutachtergruppe (29.10.2024)

Auflagen

- A 1. (ASIIN 2.1; 2.2) Die inhaltliche Vorbereitung auf die Prep-For Study-Abschlussprüfung darf sich nur an dem Niveau des deutschen Abiturs orientieren. Darüber hinaus gehende Inhalte, die auf die Feststellungsprüfung des KIT vorbereiten, müssen klar als optionale Zusatzinhalte gekennzeichnet sein. In dem Zusammenhang muss sichergestellt werden, dass im für das Programm vorgesehenen Zeitraum von neun Monaten die Kernmodule vermittelt werden.

Erstbehandlung	
Gutachter	<i>erfüllt</i> <u>Begründung</u> : Durch die Wiedereinführung des §78 SHSG und den dadurch bedingten Wegfall des für das KIT bestimmten Teils des Inhalts ist die Auflage als erfüllt anzusehen. Dies schlägt sich auch auf im deutlich verbesserten Modulhandbuch nieder.

- A 2. (ASIIN 2.2) Die Modulnamen und -inhalte müssen klar definiert werden und übereinstimmen. (e.g. Beweistechniken und lineare Algebra)

Erstbehandlung	
Gutachter	<i>erfüllt</i> <u>Begründung</u> : Modulnamen und Modulinhalt sind im deutlich schlankeren und verbesserten Modulhandbuch ebenso wie die Ziele deutlich und konsistent formuliert. Dies trägt zur Verbesserung der Studierbarkeit bei.

- A 3. (ASIIN 7.1) Es muss sichergestellt werden, dass alle programmrelevanten Informationen und Dokumente bei Studienstart öffentlich zugänglich sind. Darüber hinaus muss in allen offiziellen Dokumenten eindeutig auf die unterschiedliche Verwendung der Abschlussprüfungen hingewiesen werden.

Erstbehandlung	
Gutachter	<p><i>erfüllt</i></p> <p>Begründung: Die Auflage ist in der Sache erfüllt. Alle Dokumente und Informationen zum Studienvorbereitungsprogramm sind über die Webseite der FITT gGmbH verfügbar. Da die Prüfungsordnung für die neu eingeführte Feststellungsprüfung noch nicht verabschiedet wurde, ist noch die Prüfungsordnung für die Eignungsfeststellungsprüfung hinterlegt. Die Gutachter nehmen den Hinweis auf die kommende neue Prüfungsordnung zur Kenntnis und gehen davon aus, dass diese nach Inkrafttreten entsprechend hinterlegt werden wird. Der Hinweis auf die unterschiedlichen Abschlussprüfungen ist damit erledigt.</p> <p>Zusätzliche Empfehlung: Da mit dem Programm insbesondere ausländische Studierende angesprochen werden sollen, empfiehlt das Gutachterteam, alle programmrelevanten Informationen künftig auch in englischer Sprache zur Verfügung zu stellen.</p>

- A 4. (ASIIN 7.2) Es muss sichergestellt werden, dass den Kollegiaten ein vollständiges Zeugnis ausgehändigt wird, das ausreichend über die jeweils absolvierten Studieninhalte informiert.

Erstbehandlung	
Gutachter	<p><i>erfüllt</i></p> <p>Begründung: Das vorliegende Zeugnis erfüllt in der Form die KMK-Vorgaben und weist auf die generelle Möglichkeit hin, überall in Deutschland ein Studium aufzunehmen. Zu diesem Zweck informiert es insbesondere angemessen und ausreichend über die absolvierten Studieninhalte.</p>

Beschluss der Zertifizierungskommission (13.12.2024)

Die Zertifizierungskommission folgt dem Vorschlag der Gutachtergruppe, eine Empfehlung zur Bereitstellung englischsprachiger Informationen über das Studienvorbereitungsprogramm zu ergänzen.

Die Zertifizierungskommission beschließt, die Vergabe des ASIIN-Zertifikats wie folgt zu verlängern:

Programm	ASIIN Zertifikat	Zertifizierung bis max.
Prep-For-Study	Alle Auflagen erfüllt	30.09.2029

Zusätzlich beschließt die Zertifizierungskommission folgende Empfehlung:

Es wird empfohlen, die programmrelevanten Informationen und Regelungen auch in englischer Sprache bereitzustellen.